

Protokoll der 68. Jahresversammlung am 29.06.2018 in Graz / Österreich

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. W. Härdtle, begrüßt die 65 anwesenden Mitglieder und eröffnet die Jahresversammlung um 18:15 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der 67. Jahresversammlung in Görlitz 2017

Das Protokoll wurde in TUEXENIA 37 veröffentlicht und so an alle Mitglieder versandt.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen, bei drei Enthaltungen angenommen.

3. Berichte des Vorstandes (Prof. Dr. W. Härdtle)

Er dankt Dr. Christian Berg und seinem Team für die hervorragende Vorbereitung von Tagung und Tagungsband. Seit der letzten Jahresversammlung wurde der Tod von 7 Mitgliedern bekannt. Ihnen gilt ein kurzes Gedenken.

3.1 Kassenbericht und Festsetzung des Jahresbeitrages (Dr. D. Remy)

Die wichtigsten Daten:

• Einnahmen:	46.808,49 EUR
• Ausgaben:	42.321,81 EUR
• Bestand am 31.12.2017	45.477,64 EUR
• Bilanz 2017	4.486,68 EUR

Für den Druck von TUEXENIA 39, Beiheft und Synopsis und die Weiterentwicklung der online-Manuskript-Verwaltung sowie für die Pflege der Homepage soll eine Rückstellung in Höhe von 30.000 Euro erfolgen. Der Rückstellung wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der Jahresbeitrag 2018 bleibt mit 40 € bzw. 15 € unverändert. Der Vorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen angenommen.

Die FlorSoz hatte Ende 2017 1075 Mitglieder, 28 neue Mitglieder wurden 2017 aufgenommen.

Es folgte ein Hinweis auf die neue Europ. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und auf den Umfang und die Nutzung personenbezogener Daten durch die Arbeitsgemeinschaft. Es gab keine Einsprüche durch die anwesenden Mitglieder.

3.2 Publikationen (Dr. T. Heinken, schriftlich, Prof. Dr. H. Dierschke, schriftlich)

3.2.1 Für Tuexenia 38 wurden bis dato 14 Manuskripte sowie 2 „Short communications“ eingereicht und angenommen. Von den 14 Manuskripten sind 8 aus Deutschland, 3 aus Polen und je eines aus Österreich, Serbien und Montenegro. Das Grasland Special Feature hat 6 Beiträgen plus ein Editorial. Band 38 wird voraussichtlich Anfang August in Druck gehen.

3.3.2 Die Reihe „Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands“ wurde im Jahr 2017 mit Heft 12 von D. Hinterlang „Montio-Cardaminetea / Quell- und Waldsumpf-Gesellschaften“ fortgesetzt.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Dr. Christian Berg wird der Vorstand ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen entlastet.

5. Pflanzengesellschaft des Jahres 2019 (Prof. Dr. S. Tischew)

Als neue Aktivität der Arbeitsgemeinschaft wird künftig jährlich die Pflanzengesellschaft des Jahres offiziell benannt werden. Die erste Pflanzengesellschaft des Jahres wird die **Glatthaferwiese**, deren Bedeutung und Schutz erläutert werden. Informationen werden auf der Homepage bereitgestellt werden.

6. Verschiedenes

- Die nächste Jahrestagung wird vom 14.-17. Juni 2019 in Vianden/Luxemburg stattfinden.
Die Organisation und Leitung hat Frau Dr. Simone Schneider.

Die Jahresversammlung endet um 19:23 Uhr.

gez. Dr. D. Remy
(Geschäftsführer)

gez. Prof. Dr. Werner Härdtle
(1. Vorsitzender)